



Sammlung Theaterzettel

Zilda

Flotow, Friedrich von

1867-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 29. Mittwoch, den 20. November 1867.

Zum ersten Male wiederholt:

Zilda.

Komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen des St. Georges und Chivot.
Musik von Flotow.

Kalif Harun al Raschid	Herr Knapp.
Der Großvezier Giasar	Herr Schlosser.
Der Cadi Beredin-Lolo	Herr Kocke.
Doktor Babuf	Herr Ditt.
Mesrur, Chef der Eunuchen	Herr Peters.
Zilda	Frau Ulrich-Rohn.
Fatme, Opium- und Parfumeriehändlerin	Fräul. Hausen.
Eine Sclavin Fatme's	Fräul. Bissinger.
Ein Sclave des Cadi	Herr Zahn.

Skaven, Mohren, Eunuchen, Bajadereu, Volk.

Die Handlung spielt in Bagdad.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperfsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperfsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)
" 9 "	45	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms *)
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.